

Auswärtiges Amt

Berlin, den 17. August 1943.

Kult Pol U 5973/43

Sehr verehrter Herr Professor!

Mit Bezugnahme auf Ihr gefälliges Schreiben vom 21. April d.J. und im Anschluß an das diesseitige Schreiben vom 15. Juli d.J. - Kult Pol U 3155/43, betreffend die Errichtung eines deutschen historischen Instituts in Paris, darf ich Ihnen folgendes ergänzend mitteilen:

Nachdem nunmehr auch die Deutsche Botschaft in Paris zu dem Plan ausführlich Stellung genommen hat, bestehen seitens des Auswärtigen Amtes keine Bedenken, daß am Deutschen Institut in Paris parallel dem Archivreferat ein historisches Referat eingerichtet wird, das zunächst die Arbeiten des eventuell später einmal in weiterem Umfang zu planenden deutschen historischen Instituts übernimmt. Eine Abgrenzung des historischen Referats zu dem durch Staatsarchivdirektor Professor Dr. Schnath vertretenen Archivreferat dürfte hierbei sehr leicht zu finden sein, da Professor Schnath sich im wesentlichen auf die Beziehungen zu den Archiven beschränkt, während es Aufgabe des historischen Referats wäre, im weitesten Umfang Verbindung zur französischen historischen Forschung aufzunehmen, insbesondere an den Universitäten. Dem historischen Referat kann ein Raum in dem Hause Rue Bonaparte 18 in enger Verbindung mit dem Archivreferat zugewiesen werden, sodaß beide Referate den eventuell **aufzubauenden** wissenschaftlichen Apparat gemeinsam benutzen können.

Ich darf Ihnen daher nunmehr anheimstellen, auch Ihrerseits weitere geeignete Schritte in die Wege zu leiten, wobei ich jedoch betonen möchte, daß eine Stellungnahme des Reichs-

Herrn

Professor Dr. Th. Meyer
Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41